

Radio-Onkologie-Zentrum KSA-KSB

Vorbereitungen bei Prostata-Bestrahlung

Blasenfüllung und Darmentleerung

A green circular callout containing the text 'Wir sind für Sie da!' in white, sans-serif font.

Wir sind
für Sie da!



Vorbereitung der Blase und des Darms

Während einer Bestrahlung kann sich die Prostata um zirka 2,5 cm in alle Richtungen verschieben. Dies beeinflusst das für die Behandlung erforderliche Bestrahlungsvolumen.

Durch eine gleichmässige Füllung der Blase sowie regelmässige Darmentleerung vor jeder Sitzung können diese Verschiebungen verringert und damit die Strahlenbelastung niedrig gehalten werden.

Blasenfüllung

Mit einer gefüllten Blase kann die Strahlenbelastung während der Behandlung niedrig gehalten und das Risiko für Nebenwirkungen der Blase gesenkt werden.

Empfehlungen:

- Nutzen Sie die Zeit bis zur Planung der Strahlentherapie, um zu testen, wie viel Sie trinken können, um für 30 Minuten eine gut gefüllte Blase aushalten zu können.
- Trinken Sie jeweils eine Stunde vor der Planungs-CT respektive vor der Bestrahlungssitzung einen **halben bis ganzen Liter** Flüssigkeit (Wasser, Tee).
- Trinken Sie generell tagsüber mehr als üblich und versorgen Ihren Körper ausreichend mit Wasser.



Nach der Bestrahlung/ Planungs-CT darf die Blase wieder entleert werden.





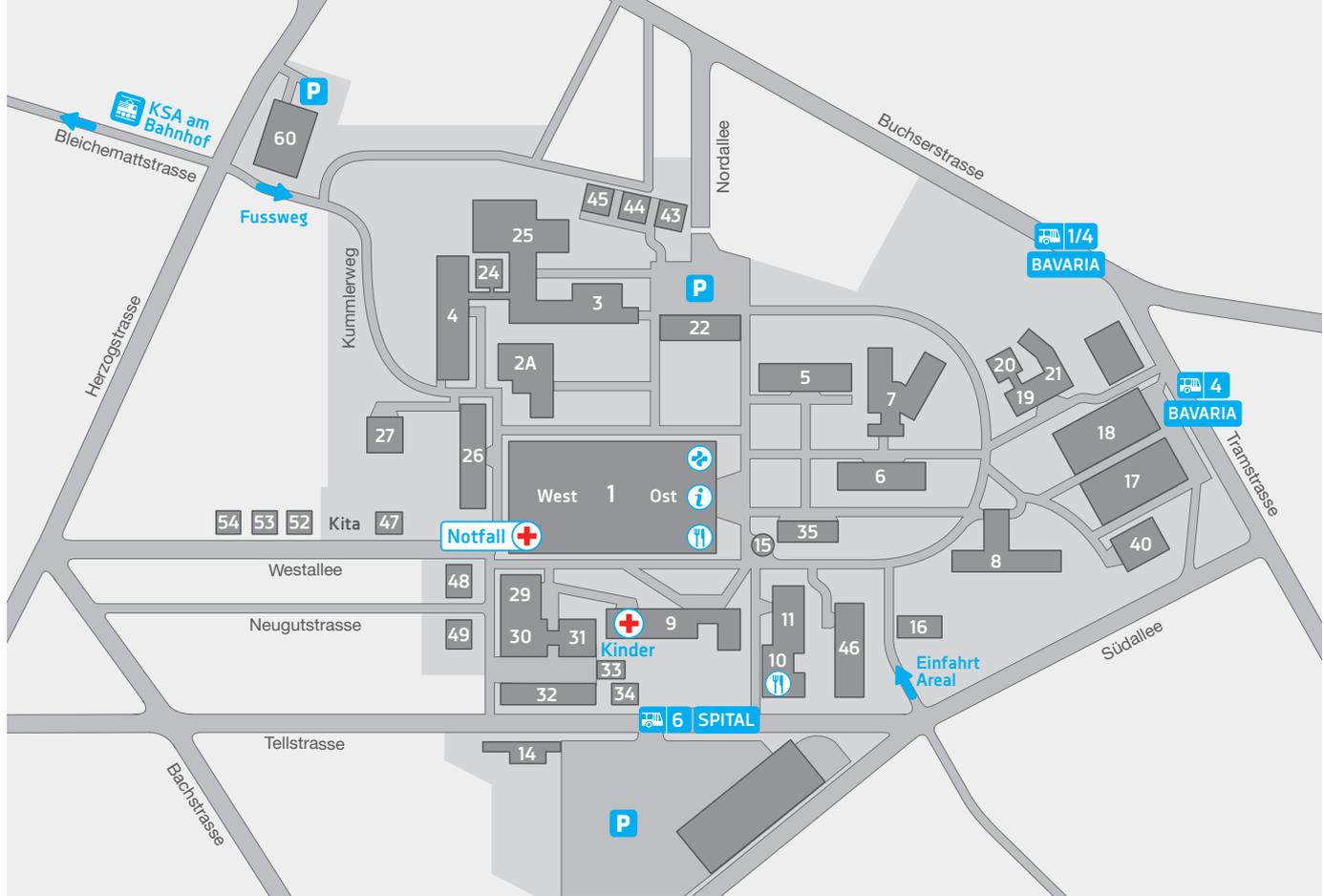
Darmentleerung

Ein entleerter Darm vor den Planungs- und Behandlungssitzungen hilft, eine mögliche Reizung des Enddarmes während der Bestrahlung zu vermeiden. Gleichzeitig hilft die regelmässige Darmentleerung für eine immer gleich bleibende Positionierung des Darmes während den Bestrahlungen. Um die Positionsverhältnisse zu sichern und die Strahlenbelastung zu minimieren wird nach Möglichkeit und individueller Entscheidung ein Rektum-Ballon eingesetzt.

Empfehlungen:

- Entleeren Sie regelmässig vor den Behandlungssitzungen Ihren Darm! Achten Sie dafür während der Behandlungszeit auf eine ausgewogene und faserreiche Ernährung mit genügender Trinkmenge.
- Bei Bedarf verordnen wir zur Unterstützung der Darmentleerung abführende Mittel.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren betreuenden Arzt oder an das Behandlungsteam.



Radio-Onkologie-Zentrum KSA-KSB

Prof. Dr. med. Stephan Bodis, Chefarzt

Kantonsspital Baden AG

Im Ergel 1, CH-5404 Baden

Telefon 056 486 18 30

Telefax 056 486 18 49

radioonkologie@ksb.ch

Kantonsspital Aarau AG

Tellstrasse 25, CH-5001 Aarau

Telefon 062 838 54 08

Telefax 062 838 52 23

radioonkologie@ksa.ch

